



Kultur-Treff Burg Gutenberg

Kultursommer 2018

in Balzers



Programmübersicht

Samstag, 16. Juni 2018, 20.00 Uhr

Klassik trifft Burg Gutenberg

Internationale Musikakademie Liechtenstein mit Jungtalenten aus Liechtenstein auf Burg Gutenberg

Sonntag, 17. Juni 2018, 18.00 Uhr

Opas Diandl – Alpenländische Volksmusik aus Südtirol

Donnerstag, 28. Juni 2018, 20.30 Uhr

Kabarett ALT mit Maria und Anna Neuschmid sowie Jörg Adlassnigg

Donnerstag, 5. Juli 2018, 20.00 Uhr – bei schlechter Witterung Ausweichtermin Sonntag, 8. Juli 2018, 18.00 Uhr

Jazz-Konzert mit Schuanis Seven

Traditional Jazz made in Liechtenstein

Freitag, 17. August 2018, 20.00 Uhr

Bluebones – Rock auf der Burg Gutenberg

Bei schlechter Witterung finden die Veranstaltungen in der Aula der Primarschule Iramali statt.

Nachbetrachtung zum ODA Konzert

A Cappella Ensemble ODA mit hochstehendem Konzert

Am 18. März 2018, also noch in der Winterzeit, startete der Kultur-Treff Burg Gutenberg in den Kultursommer 2018. Das österliche Kirchenkonzert mit dem Ensemble ODA aus der Ukraine sowie mit Thomas Nipp aus Balzers auf der Orgel war der erste Höhepunkt des diesjährigen Programms.

Die 180 Besucher des Osterkonzertes durften hochstehende orthodoxe Kirchenmusik aus der Ukraine, Russland und Griechenland geniessen. Mit diesem Konzert wurde ein wunderbare Einstimmung und Vorbereitung auf die bevorstehende Karwoche dargeboten. Der Balzner Organist Thomas Nipp begleitete dieses Konzert mit wunderbarer Orgelmusik.



Klassik trifft Burg Gutenberg

Internationale Musikakademie Liechtenstein mit Jungtalenten aus Liechtenstein auf Burg Gutenberg.

Samstag, 16. Juni 2018, 20.00 Uhr

Eintritt: CHF 25.00

Die Internationale Musikakademie in Liechtenstein fördert hochbegabte junge Musikerinnen und Musiker im Alter von 10 bis 25 Jahren durch mehrmals jährlich stattfindenden Intensivunterricht, bei dem sie eine Woche lang jeden Tag bei Dozenten/Künstlern von höchster internationaler Reputation einzeln unterrichtet und dabei für Aufnahmen an die besten Musikhochschulen der Welt, bzw. auf den Beginn einer eigenen Künstlerlaufbahn vorbereitet werden. Die Akademie möchte bei diversen Projekten und Aktivitäten im In- und Ausland bis zu ca. 20% Talente aus der Region berücksichtigen.

Die unten aufgeführten 6 Jungtalente aus Liechtenstein werden ihr Können zum Besten geben und ihr breites musikalisches Repertoire mit vielen Highlights der klassischen Musik dem Publikum darbieten.

Moritz Huemer, Cello (JG 1999)
Ulrich Huemer, Gitarre (JG 2002)
Andreas Domjanic, Klavier (JG 1995)
Isa-Sophie Zünd, Klavier (JG 2000)
Ariana Puhar, Violine (JG 1999)
Alessandra Maxfield, Gesang (JG 1999)

Die Festwirtschaft ist jeweils eine Stunde vor Beginn der Veranstaltung und während der Pause geöffnet.

Opas Diandl – Alpenländische Volksmusik aus Südtirol

Sonntag, 17. Juni 2018, 18.00 Uhr

Eintritt: CHF 25.00

Für Opas Diandl ist das Jahr 2018 ein besonderes, denn es wird gefeiert: Man wird zweistellig. Zehnjähriges Bühnenjubiläum für eine Gruppe, die sich mit ihrer Spielfreude, mit Vielseitigkeit, mit Charme und Schalk ein ganz eigenes Plätzchen geschaffen hat zwischen alpenländischen Traditionen und all den anderen musikalischen Einflüssen, die jeder einzelne Musiker mit sich bringt. Von Jodeln bis Punkrock, von Folk bis zeitgenössischer Klassik – Opas Diandl haben eine musikalische Sprache und einen Klang entwickelt, in dem sich all diese Stile natürlich mischen und aneinander schmiegen. Ob Stadl, Kleinkunsthöhle, grosser Konzertsaal oder die Burg Gutenberg, ob Südtirol, Deutschland, Österreich und nun auch Liechtenstein –

das Publikum war und ist sich stets einig: Opas Diandl sind ein Ereignis!

Typisch für Opas Diandl ist, dass dieses Jubiläum nicht mit einer Rückschau begangen wird, sondern mit einem neuen Programm und einer neuen CD mit dem Titel «X». Das Publikum darf sich auf energie- und emotionsgeladene Musik freuen, vokal und instrumental und – das ist neu – eigene Texte in Südtiroler Mundart.

Die Festwirtschaft ist jeweils eine Stunde vor Beginn der Veranstaltung und während der Pause geöffnet.

Kabarett «ALT» mit Maria und Anna Neuschmid und Jörg Adlassnigg

Donnerstag, 28. Juni 2018, 20.30 Uhr

Eintritt: CHF 35.00

«Alt», so der Titel des Kabarets von Maria Neuschmid, gemeinsam mit Anna Neuschmid und Jörg Adlassnigg, letztmalige Aufführung! Lustvoll, ironisch, böse und lieb, ganz die Wirklichkeit überzeichnend widmen sich die drei der Tatsache, wenn Vater und Mutter plötzlich alt sind. Ist die Einweisung in ein Pflegeheim eine Option oder ist die osteuropäische Pflegerin doch die günstigere Lösung? Bleibt zuletzt nur die Pflege zu Hause, damit sich in der Familie ungeachtete Talente und Ausreden auftun? Diese Geschichten lassen kein Auge trocken und alle Fragen offen.

Bei Nebenwirkungen lesen Sie die Hausregeln Ihres Seniorenheims oder lachen einfach mit Maria, Anna und Jörg.

Die Festwirtschaft ist jeweils eine Stunde vor Beginn der Veranstaltung und während der Pause geöffnet.



Informationen

Förderer



Medienpartner



Parkplätze

- Beim Gemeindezentrum
- Keine private Zufahrt zur Burg gestattet

Weg zur Burg

- 10 bis 15 Minuten Fussweg zur Burg
- Bequeme Schuhe sind empfehlenswert, eventuell Regenschutz (wird bei Bedarf vom Verein zur Verfügung gestellt)

Fahrgelegenheit

- Für ältere und gehbehinderte Personen steht ein Pendelbus zur Verfügung.
- Reservationen am Veranstaltungstag ab 16.00 Uhr unter **+423 793 94 96**. Abfahrtsort: Kirchenparkplatz

Kontakt

- Kultur-Treff Burg Gutenberg, Postfach 215, 9496 Balzers
- www.burg-gutenberg.li oder kultur@burg-gutenberg.li

Kartenbestellungen

- www.burg-gutenberg.li oder reservation@burg-gutenberg.li oder
- telefonisch unter **+423 793 94 96** jeweils am Montag und Donnerstag von 16.00 – 20.00 Uhr
- Für Karten, welche per Post zugestellt werden, wird ein Unkostenbeitrag von CHF 5.00 erhoben.

Festwirtschaft ist jeweils eine Stunde vor Beginn der Veranstaltung und während der Pause geöffnet.

Schlechtwetter

- Bei Schlechtwetter finden die Veranstaltungen in der Aula der Primarschule Balzers statt. Informationen am Veranstaltungstag von 15.00 bis 18.00 Uhr unter www.burg-gutenberg.li oder unter **+423 793 94 96**.

Der Gemeinde Balzers und dem Betreuungspersonal der Aula danken wir herzlich für die Bereitstellung der Ersatzräumlichkeiten bei Schlechtwetter.



Grusswort von Gemeindevorsteher Hansjörg Büchel

Sie thront mitten im Dorf auf einem Hügel, ist weitherum sichtbar und gilt als das Wahrzeichen von Balzers: die stolze Burg Gutenberg. Wohl aus gutem Grund haben die Verantwortlichen des Landes die Burg im Februar 2018 ausgewählt, um auf den Start des Europäischen Jahres des Kulturerbes hinzuweisen. Kaum ein Ort «erzählt» schon bildlich so eindrücklich und schön, dass wir unsere Kulturgüter als Zeichen unserer Geschichte und unserer Identität erhalten und pflegen müssen.

Dabei handelt es sich bei der Burg Gutenberg keineswegs nur um ein historisches Gebäude, das man besichtigen und somit näher kennen lernen kann. Vielmehr kann auf der Burg im Innenhof regelmässig Kultur live erlebt werden. Dies verdanken wir insbesondere auch dem Verein Kultur-Treff Burg Gutenberg,

der seit vielen Jahren jedes Mal aufs Neue ein Programm aus Konzerten, Kabarett usw. zusammenstellt und durchführt. Und alle, die schon einmal dabei waren, können bestätigen, dass das Ambiente und die Akustik im Burghof für jede Darbietung einen fantastischen Rahmen bieten.

Dem Verein Kultur-Treff Burg Gutenberg sowie den Sponsoren und Gönnern danke ich im Namen der Gemeinde für ihren Einsatz, tragen sie mit ihrem Engagement doch wesentlich zur Belebung unseres Dorfes bei. Alle Besucherinnen und Besucher heisse ich herzlich willkommen und wünsche ihnen tolle und unvergessliche Stunden auf der Burg Gutenberg.

Hansjörg Büchel
Gemeindevorsteher



Grusswort der Kulturstiftung Liechtenstein zum Kultursommer 2018 auf Gutenberg

Nach dem erfolgreichen Programm von 2017 bietet der Verein Kultur-Treff Burg Gutenberg seinen Besucherinnen und Besuchern im Jahr 2018 erneut ein vielfältiges Programm. Wer die wunderbare Atmosphäre des Innenhofs der Burg Gutenberg je erlebt hat, wird auch dieses Jahr gerne auf das dort gebotene kulturelle Angebot zugreifen.

Die Kulturstiftung Liechtenstein unterstützt den Verein Kultur-Treff Burg Gutenberg seit Jahren, leistet er doch einen interessanten und anregenden Beitrag an das kulturelle Leben in Liechtenstein. Dass im diesjährigen Programm, zu welchem auch ein Osterkonzert in der Pfarrkirche Balzers gehört, einheimische Mitwirkende eine wichtige Rolle spielen, ist sehr erfreulich. Einheimisches musikalisches Schaffen und

Auftritte ausländischer Künstler bilden eine für Besucher und Besucherinnen willkommene Mischung aus unterschiedlichen musikalischen Richtungen bis hin zum Bereich Kabarett.

Dem Vorstand des Vereins, der sich wiederum sehr aktiv und engagiert um ein attraktives Programm bemüht hat, gebührt auch seitens der Kulturstiftung hohe Anerkennung für seine uneigennützig Arbeit. Den Veranstaltern und allen Mitwirkenden wünsche ich ein gutes Gelingen, und den Besucherinnen und Besuchern viel Freude bei den Veranstaltungen von 2018.

Roland Marxer
Präsident der Kulturstiftung Liechtenstein



Verein Kultur-Treff Burg Gutenberg

Die Wurzeln des Vereins «Kultur-Treff Burg Gutenberg» gehen auf den 23. August 1995 zurück. Damals wurde die Vorläuferorganisation unseres Vereins, nämlich der Kulturverein Schloss Gutenberg gegründet. Am 1. Mai 2002 kam es dann zur eigentlichen Gründung des heutigen Vereins «Kultur-Treff Burg Gutenberg» mit dem Ziel, die Burg Gutenberg zu beleben.

Der Vorstand besteht aus folgenden Mitgliedern:

Helmuth Büchel, Präsident
Anton Bürzle, Vizepräsident
Alexandra Vogt, Aktuarin
Hedy Jung, Kassierin
Hilmar Vogt, Bühne und Technik
Monika Frick, Beisitzerin
Christoph Linder, Beisitzer

Die Förderer Gemeinde und Kulturstiftung

Förderer

Gefördert durch die Kulturstiftung Liechtenstein
Gemeinde Balzers

Gönner

BVD Druck+Verlag AG, Schaan
Garage Karl Vogt, Balzers
Machmar Stiftung, Balzers
Hilti AG, Schaan
Eugen und Hildegard Längle, Mauren
Binding Stiftung, Schaan
Filtrop AG, Balzers
Hand in Hand Anstalt, Balzers

Stand: 23. April 2018



(v. l. n. r.) Anouk Joliat,
Benno Marxer, Karl Gassner,
Elmar Gstöhl, Erwin Risch,
Kurt Meier, Bernhard Pleschko

Jazz-Konzert mit Schuanis Seven Traditional Jazz made in Liechtenstein

Donnerstag, 5. Juli 2018, 20.00 Uhr

Eintritt: CHF 25.00

Die Senioren-Jazzband «Schuanis Seven» wurde im Frühjahr 2016 auf Initiative und Betreiben des allseits bekannten pensionierten Schaaner Schuh-Geschäftsmanns Erwin «Schuanis»-Risch gegründet. Aus Freude an der klassischen Jazzmusik hat er mit Hilfe seines Ausbildners und Jazzlehrers an der Liechtensteinischen Musikschule, Stefan Frommelt, 6 Musiker älteren Jahrgangs, sowie eine jüngere, sehr begabte und motivierte Pianistin und Sängerin mobilisiert, eben die «Schuanis Seven». Die Band steht unter der musikalischen Leitung von Stefan Frommelt, unterstützt auch vom allseits bekannten Leader der Liechtensteiner Bigband, Benno Marxer. «Schuanis Seven» spielen 20 beliebte und bekannte Jazzsongs

– von «All of me» von Gerald Marks bis Herbie Hancock's «Watermelon Man», von Fats Wallers «Ain't Misbehavin'» bis zum «Schuanis Seven Blues». Die Arrangements stammen von Stefan Frommelt und Benno Marxer. Seit ihrer Gründung erfreut sich die Band einer steigenden Beliebtheit in Liechtenstein. Mitglieder der Band sind Erwin «Schuanis» Risch (Klarinette), Bernhard Pleschko (Tenorsaxophon), Kurt Meier (Posaune), Karl Gassner (Kontrabass), Benno Marxer (Gitarre und Posaune), Anouk Joliat (Piano und Vocal), Elmar Gstöhl (Drums).

Die Festwirtschaft ist jeweils eine Stunde vor Beginn der Veranstaltung und während der Pause geöffnet.



(v. l. n. r.) Günther Fritz,
Thomas Graf
Märten Geiger
Gustl Pomberger,
Hansjörg Frommelt
Fido Nutt, Martin Real
Anouschka Nitznader
und Sigi Vogt

Bluebones – Rock auf der Burg

Freitag, 17. August 2018, 20.00 Uhr

Eintritt: CHF 25.00

Bluebones – es gab nur diesen Namen, als sich 1986 zwei Ärzte, ein Schreiner und ein Archäologe zusammantaten und eine Band gründeten. Denn erstens mochten alle den Blues und zweitens hatte jeder im Job irgendwie mit Knochen (engl. «bones») zu tun. Vier Jahre später bauten die Jungs massiv aus. Mal waren sieben, mal neun blaue Knochen, die musikalisch mitmischten, und heute sind die Bluebones die älteste aktive Rock- und Bluesband Liechtensteins.

Soundmässig agiert die Band zwischen den wilden Seventies und der aktuellen Funkszene. Von Abba bis Zappa wird alles gespielt, was die Charts an Hits zu bieten haben. Dabei gehts den Bluebones jedoch weniger um die reine Imitation als vielmehr um die Spiel-

lust pur. Was auch immer – ob Rock, Blues oder Jazz – durch den Verstärker gejagt wird, ist virtuos getunt, experimentell aufgepeppt oder kreativ arrangiert. Die blanke Musik, basta.

Die Festwirtschaft ist jeweils eine Stunde vor Beginn der Veranstaltung und während der Pause geöffnet.



Kooperation mit Haus Gutenberg / Manuela Nipp

Mittelaltertage *Von Schwert, Spinnrad und Schallmei*

Lebendige mittelalterliche Geschichte mit allen Sinnen erleben: Am 8. und 9. September 2018 beleben historische Darsteller und Künstler die Burg im Herzen von Balzers. Dazu gehört das Zähringervolk, das alte Handwerk auf interaktive Weise den Besucherinnen und Besuchern vermittelt. Die historische Fechtgruppe Freywild zeigt, wie im 15. Jahrhunderts mit dem langen Schwert trainiert wurde und bietet eine eindrückliche Bühnenshow. Führungen durch die Burg können im Voraus gebucht werden. Weitere Informationen auf www.mittelaltertage-gutenberg.li Am Samstagabend 8. September 2018 bietet die Musikgruppe Schellmerj mit Christoffel vom Hengstacker als Gastmusiker ein Konzert mit historischen Instrumenten wie Dreheleier, Flöten, Schalmei, Harfe und Dudelsack in dieser einzigartigen Kulisse.

Schellmerj, Alt-Berndeutsch für «Schelmerj», bedeutet auch «Klanggeschichten». Die Stücke datieren vom frühen Mittelalter bis ins 18. Jahrhundert und stammen vorwiegend aus der Schweiz. Gesungen und erzählt werden auf allerlei alten Instrumenten Geschichten von Vorgestern – frei und eigenwillig vorgelesen in altem Schwizerdütsch, Rumantsch, Dialeto ticinese, Latein, Mittelhochdeutsch, Altfranzösisch und Altspanisch.

Christoffel ist mit einem breit gefächerten Repertoire unterwegs. Ob als Sänger der hohen oder niederen Minne oder als Reisläufer, begeistert er das Publikum mit originalen Liedern aus dem 14. und 15. Jahrhundert sowie mit wahren und fantastischen Geschichten.

www.mittelaltertage-gutenberg.li

